

WIR SIND FÜR DEN KINDERSCHUTZ!

Das Jugendbildungszentrum Blossin e. V. – nachfolgend Blossin genannt - verpflichtet sich, die Interessen von Kindern und jungen Heranwachsenden nicht nur inhaltlich und politisch in den Mittelpunkt seines Bildungs- und Freizeitangebotes zu stellen. Der Schutz und die Aufrechterhaltung der körperlichen und seelischen Unversehrtheit ist selbstverständlich und Unternehmensrason. Wir verpflichten uns, für das Wohlergehen, den Schutz und das Recht auf Unversehrtheit von Kindern und jungen Heranwachsenden einzutreten.

Das heißt im Einzelnen

1. Wir respektieren die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen! Alle Kleinkinder, Kinder und junge Heranwachsende sind unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft sowie ihrer Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung, Geschlechtszugehörigkeit und sexueller Orientierung gleichberechtigt. Diskriminierungen jeglicher Art und antidemokratischem Gedankengut wirken wir entschlossen und aktiv gegen!
2. Der Umgang mit Kindern und jungen Heranwachsenden auf dem Gelände und während der von uns organisierten und durchgeführten Bildungs- und Freizeitangebote ist stets von Wertschätzung, Respekt und Vertrauen geprägt. Diese betriebliche Maxime wird sowohl von unseren Mitarbeitenden, als auch von freiberuflichen Trainer*innen, Dozent*innen, Teamer*innen und ehrenamtlich Tätigen, die sich im Auftrag von Blossin auf unserem Gelände befinden und mit Kindern und jungen Heranwachsenden arbeiten, eingehalten.
3. Wir unterstützen Kinder und junge Heranwachsende aktiv in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung hin zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten und fördern ihr Reflexionsvermögen und ihre Selbstwirksamkeitserfahrungen. Wir tragen aktiv dazu bei, positive Lebensbedingungen für Kinder und junge Heranwachsende zu schaffen, diese zu erhalten und gewissenhaft weiterzuentwickeln.
4. Blossin sowie freiberufliche Trainer*innen, Dozent*innen, Teamer*innen und ehrenamtlich Tätige nehmen aktiv ihre Vorbildfunktion für Kinder und junge Heranwachsende an und gehen verantwortungsvoll mit dieser Rolle um.
5. Blossin sowie freiberufliche Trainer*innen, Dozent*innen, Teamer*innen und ehrenamtlich Tätige beziehen aktiv Stellung gegen jede Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus und Sexismus.
6. Blossin sowie freiberufliche Trainer*innen, Dozent*innen, Teamer*innen und ehrenamtlich Tätige respektieren das Recht von Kindern und jungen Heranwachsenden auf körperliche und seelische Unversehrtheit. Die Anwendung von physischen und seelischen Gewaltanwendungen ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.
7. Bei einer Kindeswohlgefährdung beteiligen wir uns aktiv am Schutz des betroffenen Kindes oder jungen Heranwachsenden bei der Aufarbeitung des Vorfalls und an der Kooperation mit verantwortlichen Behörden und Erziehungsberechtigten.
8. Blossin sowie freiberufliche Trainer*innen, Dozent*innen, Teamer*innen und ehrenamtlich Tätige sind aufmerksam und achtsam im allgemeinen Bildungsstättenbetrieb, registrieren das Verhalten von Kindern und Jugendlichen untereinander und zeigen Auffälligkeiten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung beim Kinderschutzbeauftragten an. Das weitere Verfahren ist betrieblich geregelt durch den verbindlichen Handlungsplan bei einer möglichen Kindeswohlgefährdung.
9. Bei Hausdurchgängen und begründeten Zimmerbegehungen sind unsere Mitarbeitenden achtsam, kündigen diese im Vorfeld an und führen sie mindestens zu zweit, in geschlechtsgemischten Teams durch.
10. Blossin sowie freiberufliche Trainer*innen, Dozent*innen, Teamer*innen und ehrenamtlich Tätige halten die gesetzlichen Bestimmungen zum Kinderschutz ein! Diese grundsätzliche Haltung wird aktiv gegenüber Erziehungsberechtigten, externen Einrichtungen, Behörden und der Öffentlichkeit kommuniziert.
11. Blossin fördert aktiv die Teilnahme der Mitarbeitenden an Kinderschutz- und Kindeswohlrelevanten Fortbildungen und organisiert verbindliche In-House-Schulungen und Informationsveranstaltungen diesbezüglich. Alle Mitarbeitenden sowie externe Trainer*innen sind zum Thema Kinderschutz ausführlich informiert und geschult worden und akzeptieren dies.